

Protokoll
über die öffentliche Sitzung der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Aurich

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.09.2025

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:35 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

stv. Vorsitzender

Herr Gert Pohlenz-Schohaus

Ordentliche Mitglieder

Herr Frank Kubusch

Frau Dore Löschen

Herr Reinhard Warmulla

Beratende Mitglieder

Herr Frerich Max

Frau Mareike Neudeck

Frau Heike Pilk

Herr Volker Rudolph

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Heidrun Weber

Beratende Mitglieder

Frau Sultan Alim

Herr Günther Kahle

Frau Marianne Kirsch-Tiffert

Herr Olaf Schiller

Herr Stephan Schmidt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird ordnungsgemäß eröffnet

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 14.08.2025

Das Protokoll vom 14.08.2025 wird genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es gib keine Neuigkeiten zur Kepolstelle.

Die SKEW hat per Mail mitgeteilt, dass die Stadt Aurich leider nicht unter den ersten drei Plätzen des Hauptstadtwettbewerbs gelandet ist.

Fairtrade Deutschland hat darüber informiert, dass Tschibo seine zwei fairtradezertifizierten Produkte aus dem Sortiment nehmen wird. Dies betrifft sowohl die Tschibofilialen als auch auf die Tschiboecken in den Supermärkten. Für Städte im (Re-)Zertifizierungsprozess bedeutet dies, dass eben diese Filialen nicht mehr angerechnet werden können.

Der FairOMat ist soweit aufbereitet. Nun kann das Bezahlmodul bestellt werden. Deike Neumann fragt nochmal verbindlich nach, dass der Automat auch wirklich im Foyer seinen Platz finden kann.

TOP 7 Rückblick Faire Woche

Im Rahmen der Fairen Wochen 2025 fanden fünf Einzelveranstaltungen statt.

Faire Radtour: mit ca 30 Teilnehmern gemeinsam mit dem ADFC war dies eine gelungene Auftaktveranstaltung mit Abschluss am Kukelorum. Dort gab es an der Pausenstelle fairen Orangensaft, Schokolade, faire Snacks und Informationsmaterial.

Gerne kann diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden, mit frühzeitiger Planung sicherlich auch in größerem Umfang.

Fairer Leseabend: 2 BesucherInnen kamen in die Jurte, wo ausgewählte Texte und Musik einen gemütlichen Rahmen für eine schöne Veranstaltung boten. Auch diese Veranstaltung kann wiederholt werden.

Teeseminar: das Seminar wurde zu Beginn mangels Anmeldungen abgesagt. Grundsätzlich kann dieses Seminar aber auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden. Je früher die Planung, desto besser. Unbedingt den Redaktionsschluss für den Katalog beachten!

Faire Modenschau: sehr gut angekommen bei den Besuchern. Die beteiligten Second Hand Geschäfte und die Änderungsschneiderei waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung und würden sich über eine Wiederholung freuen.

Faires Frühstück: mit 48 Besuchern war das Faire Frühstück besser besucht als im Jahr zuvor. Die Kombination mit dem Apfeltag als Veranstaltung war prima. Heike Pilk regt an das Konzept der Veranstaltung zu verändern, um mehr TeilnehmerInnen zu gewinnen. Als Beispiel nennt sie das Frauenfrühstück, mit Vortrag und Frühstück.

Täglich während der fairen Woche hat der Weltladen zum Probieren eingeladen und dabei die KundInnen informiert. Dabei ergaben sich viele interessante Gespräche und der Weltladen ist seinem Bildungsauftrag nachgekommen.

Die Ausstellung im Flur vor dem Bürgerbüro hing während der fairen Wochen dort. In der Stadtbibliothek gab es einen Thementisch mit Büchern zu Nachhaltigkeit und fairem Handel und eine Saatguttauschbörse.

Monika Gronewold bemängelt, dass die Fairtrade Fahne nicht gehisst war. Deike Neumann gibt an, dass sich dies in der Zeit mit dem deutschen Städtetag überschneidet und die Niedersachsenfahne gehisst war.

TOP 8 Vorschau Faire Woche 2026

Um die Beteiligung in der fairen Woche 2026 zu steigern soll frühzeitig mit der Planung begonnen werden.

Vor dem Redaktionsschluss der jeweiligen Jahresprogramme soll gemeinsam mit dem ADFC, der KVHS und dem Europahaus die Veranstaltungen geplant werden.

Heike Pilk regt an, die Pfadfinder mit einzubeziehen und das Kino anzusprechen.

Das Konzept für das Faire Frühstück soll überarbeitet werden.

Eventuell soll es ein Theaterstück für die vierten und fünften Klassen der Auricher Schulen geben.

Eine Aktivität für Kinder wäre wünschenswert (möglicherweise gemeinsam mit der Kunstschule oder dem MachmitMuseum.

Lesetoll wäre auch wieder dabei.

Eine Ausstellung im Rathaus kann auch wieder umgesetzt werden.

TOP 9 Bericht Fairtrade IGS und Realschule

Frerich Max berichtet über die Fairtradeaktivitäten an der IGS Aurich.

Im Rahmen der Fairen Wochen wurde in den Lehrerzimmern ein Faires Frühstück veranstaltet. Ebenfalls wurde in verschiedenen Klassen mit Blick auf das Unterrichtsfach das Thema der Fairen Wochen „Vielfalt erleben“ diskutiert, erarbeitet und/oder dargestellt. Deike Neumann hat die IGS besucht und sich einen Überblick verschafft.

Der FairOmat an der Schule kommt gut an.
Weitere Projekte an der IGS sind in Planung.

Die Rezertifizierung der Fairtradeschool erfolgt ebenfalls alle zwei Jahre.

Für die Zeit nach den Ferien ist ebenfalls ein Besuch an der Realschule geplant.

TOP 10 Ausblick Termine 2025 und Q1 2026

Nächste Termine:

Einweihung FairOMat

In der letzten Ratssitzung in 2025 sollen wieder Faire Nikoläuse oder Weihnachtsschokolade an die Ratsmitglieder verteilt werden.

Eine Teilnahme an der Genussmesse 2026 ist geplant.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es gibt keine Anfragen an die Verwaltung.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 16:35 Uhr geschlossen.

Deike Neumann
Protokoll

Monika Gronewold
Vorsitzende